

contact

Informationszeitschrift der Betriebsgruppe des öaab/fcg Folge 1/März 2004

Wir bewegen was !

AK-Wahl: Die Kandidaten der Energie AG

Isidor Hofbauer



Gottfried Laherstorfer



Gerhard Föger



Renate Lacher



Hannes Wicke



Jede Stimme bringt Bewegung

Manfred Litzlbauer, Betriebsgruppenvorsitzender

Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Auch das Jahr 2004 ist wieder ein Wahljahr. Wie die letzten Wahlen gezeigt haben, beteiligen sich die Bürger sehr wohl aktiv daran und bringen auch ordentlich Bewegung in das politische Geschehen. Es zeigt, dass zwar handelnde Personen Politik machen, die Gesellschaft aber über den Kurs entscheidet.

Leider passiert es dabei immer wieder, dass populistische und falsche Informationen wahlentscheidend sind. Um derartige Fälle, wie eben die der Landtagswahl in Oberösterreich in Zukunft zu vermeiden, ist eine ehrliche Umgangsweise mit den Wählern erforderlich. Im Nachhinein tut es ja selbst der SPÖ wegen der VÖEST-Entscheidung und der FPÖ wegen des Musiktheaters leid.

Langfristig kann nur nachhaltige und an Menschen orientierte Politik gewinnen. Leider beginnt die SPÖ bei der Arbeiterkammerwahl schon wieder mit unseriösen Wahlplakaten. Es wird eine offizielle Institution und Person bereits im Vorfeld als Werbeträger eingesetzt. Das wird der ÖAAB nicht machen. Wir werden das Ungleichgewicht in der Arbeiterkammer aufzeigen und

uns intensiv um alle Wählerstimmen bemühen. Ich bitte bereits jetzt um Ihre Teilnahme und noch mehr um die Bewerbung zur Stimmabgabe in Ihrem persönlichen Umfeld.

Für unser Unternehmen bewerben sich fünf Kandidaten. Alle mit dem festen Entschluss arbeitnehmergerechte Politik zu verwirklichen. Insbesondere unser Spitzenkandidat Isidor Hofbauer hat das in der Vergangenheit bewiesen. Er hat in der Kandidatenreihung einen aussichtsreichen Platz. Für unsere gesamte Belegschaft und unseren Betriebsrat hat der Wiedereinzug in die Arbeiterkammer absolute Priorität.

Isidor Hofbauer ist seit Jahren im Einsatz für die Belegschaft bekannt. Insbesondere sind junge Mitarbeiter und Lehrlinge sein Anliegen. Je härter der Konkurrenzkampf, je schlimmer die gesetzlichen Eingriffe, umso besser ausgebildetes Personal brauchen wir.

Übergeordnet ist der ÖAAB für die Einführung des Bildungskontos (seit 1. Juli 2002 auch für Maturanten) und für die steuerliche Absetzbarkeit von Bildungsausgaben verantwortlich. Diese Möglichkeiten werden von den Mitarbeitern zwar genutzt, allerdings noch nicht



im möglichen Rahmen. Bitte informieren Sie sich gleich direkt bei Isidor Hofbauer über diesbezügliche Möglichkeiten.

Die Arbeiterkammerwahl wird leider von vielen Teilen der Bevölkerung als nicht so wichtig bezeichnet, und dies, obwohl wir alle mehr Stunden am Arbeitsplatz als sonst wo verbringen. Ich bitte daher noch einmal in Ihrem persönlichen Umfeld, die Bedeutung dieses Wahlganges hervorzuheben.

Manfred Litzlbauer
Betriebsgruppenobmann

In ganz Oberösterreich vor Ort.

Wir bewegen was!

Arbeiterkammerwahl
ÖAAB-ÖVP-FCG - Liste 2

Bessere Ideen für Arbeitnehmer



**Isidor
Hofbauer**

BRV-Stv.

„Ich kandidiere als Arbeiterkammerrat, weil wir in unserem Unternehmen eine sehr gute Sozialpartnerschaft gelebt haben, die trotz der sehr schwierigen Jahre erfolgreich verlaufen ist und ich diese Erfahrungen in die Arbeiterkammerpolitik einbringen will. Sie entscheiden mit, wie sich die AK-Vollversammlung für die nächsten 5 Jahre zusammensetzen soll. Derzeit gehören der 110-köpfigen Versammlung 4 Fraktionen mit folgenden Mandatsständen an:

74 FSG, 22 FCG-ÖAAB, 9 FA, 5 Grüne. Ein erklärtes Ziel ist

daher für mich und die Fraktion der FCG-ÖAAB mehr Demokratisierung zu erreichen und wenn möglich als Arbeiterkammerrat für alle Beschäftigten der Energie AG aktive Arbeitnehmerpolitik umzusetzen.

Dass man aber auch als Minderheitenfraktion einiges bewirken kann, zeigen die vielen Initiativen die seitens der FCG eingeleitet und vor allem auch umgesetzt wurden. Ich denke hier vor allem an die „Abfertigung Neu“ oder an die Umsetzung des kostenlosen Rechtsschutzes für Arbeitnehmer.

Und wenn gerade die Pensionsreform in aller Munde ist und als ungerecht bezeichnet wird, auch hier gibt es bereits sehr konkrete Anträge der FCG-Fraktion, die in Richtung Pensionskonto mit flexiblem Pensionsantritt münden.“



**Gottfried
Laherstorfer**

BRV

„Die Sozialpartnerschaft muss auch weiterhin ein funktionierendes Instrument bleiben.

Die Vertreter des ÖAAB haben in der Vergangenheit bewiesen, dass die Arbeitnehmeranliegen in der Arbeiterkammer vor der Parteidisziplin stehen.

Als wichtigstes Beispiel sei hier nur die Abfertigung neu angeführt, die von der FSG jahrelang bekämpft wurde.“



**Gerhard
Föger**

Abt. NA

„Ich denke, es ist aus mehreren Gründen wichtig, den ÖAAB in der Arbeiterkammer zu stärken.

Der ÖAAB ist die einzige Arbeitnehmervertretung, die in der Regierung etwas bewegen kann und dies auch tut.“



**Renate
Lacher**

Abt. ZW

„Aufgrund der immer schwierigeren Arbeitsverhältnisse, ist es gerade jetzt besonders wichtig eine gesetzliche Interessenvertretung zu haben. Ich möchte einen Beitrag leisten um einen gerechten Anteil für die Dienstnehmer zu erzielen.“



**Hannes
Wicke**

Abt. ZS

„Bin (vor meiner EAG-Zeit) schon einmal Nutznießer gewesen, weil ich mit meinem Arbeitgeber Differenzen hatte, die vor dem Arbeitsgericht ausgetragen wurden. Mit Hilfe des AK-Rechtsanwaltes habe ich fast alles bekommen.“

Energie AG - Wahllokale

für die AK-Wahl vom 15. bis 27. März 2004

Orte und Zeiten an denen die Möglichkeit zur Stimmabgabe besteht:

TAG	DATUM	UHRZEIT	ABTEILUNGEN	WAHLLOKAL
Montag	15.3.2004	07.00 – 09.30	sämtliche Abteilungen in Gmunden	Gmunden, gr. Sitzungszimmer
		10.45 – 11.15	Abt. MV, WK, ZS	Ast. Bad Ischl
		11.45 – 12.00	Abt. MV, WK, ZS	KW Steeg
		21.30 – 22.30	Abt. WR	Werk Riedersbach
Dienstag	16.3.2004	07.00 – 07.30	Abt. MV, ZO	Adlwang
		08.00 – 08.30	Abt. MV, VT, ZO	SZ Steyr/Fischhub
		09.15 – 11.00	sämtliche Abteilungen in Linz, Abt. ZM	Generaldirektion Linz, 6. Stock
		21.30 – 22.30	Abt. WT	Werk Timelkam
Mittwoch	17.3.2004	07.00 – 07.45	Abt. MV, ZM	SZ Puchberg
		08.15 – 08.30	Abt. ZM	Ast. Marchtrenk
		08.15 – 08.30	Abt. MV, ZM	Ast. Traun
		08.45 – 09.15	Abt. EW, NB, WK, ZM	Wegscheid (NKS)
		10.00 – 12.00	sämtliche Abteilungen in Linz	Generaldirektion Linz, 6. Stock
Donnerstag	18.3.2004	08.30 – 09.00	Abt. ZN	Ast. Ottensheim
		09.45 – 10.00	Abt. WK	Partenstein
		10.30 – 11.00	Abt. MV, WK, ZN	Ast. Rohrbach
		11.30 – 12.00	Abt. WK, ZN	Ast. Lembach
		13.30 – 14.00	Abt. NB, WK	Ranna
		14.15 – 14.45	Abt. ZN	SZ Engelhartzell
Freitag	19.3.2004	07.30 – 08.00	Abt. MV, ZO	Ast. Kirchdorf
		08.45 – 09.00	Abt. WK	Steyrdurchbruch
Donnerstag	25.3.2004	06.00 – 07.30	Abt. NB, WT, ZW	Werk Timelkam
		08.30 – 09.00	Abt. MV, ZM	Ast. Grieskirchen
		09.30 – 10.00	Abt. ZN	Ast. Raab
		10.30 – 11.00	Abt. MV, ZN	Ast. Schärding
		11.45 – 12.15	Abt. FW, MV, ZW	Ast. Braunau
		13.15 – 14.30	Abt. FW, WR, ZW	Werk Riedersbach
		15.00 – 15.15	Abt. ZW	Ast. Mattighofen
		16.00 – 16.30	Abt. FW, MV, ZW	Ast. Vöcklabruck
		17.00 – 17.30	Abt. WT	Werk Timelkam
Freitag	26.3.2004	07.00 – 07.45	Abt. ZW	Ast. Mondsee
		08.15 – 08.45	Abt. GP, ZW	SZ Frankenmarkt
		10.00 – 13.00	sämtliche Abteilungen in Gmunden	Gmunden, gr. Sitzungszimmer

Grundsätzlich sollen alle Dienstnehmer ihre Stimme in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben. Liegt jedoch ein zur Wahlhandlung bestimmter Ort näher, so kann selbstverständlich auch dort gewählt werden.